

# Falling Down

## Dark side of life /NEUES KAPITEL ONLINE!!!!

Von Sinia

### Kapitel 17: Tom und Sirius, Rückblicke in die Vergangenheit Teil 5

Kapitel 14

Rückblicke in die Vergangenheit Teil 5

~°~°~° Rückblick letztes Kapitel

Lachend kugelte sich Sirius immer noch im Bett, wobei er nun langsam einen Schluckauf bekam....

"Das war so niedlich.. Diese pinken Haare und wie Kai auf dich gezeigt hat.."

"Vielen Dank", grummelte Tom und sah seinen Mann böse an. Was aber bei den eisblauen Augen, die ihn vergnügt anblickten lange blieb. Statt dessen fiel er selbst ins Gelächter mit ein.

Sirius lächelte nun leicht..

"Kai war richtig geschockt weshalb sein Papa auf einmal pinke Haare hatte.." Er lachte leise...

"Aber als er mir sagte, das ich einen dicken Bauch habe, war ich sichtlich geschockt" Der Veela rutschte wieder an den warmen Körper seines Geliebten und schnurrte wohlig..

~°~°~° Rückblick ende

"Mmh, vielleicht sollten wir ihn fragen, ob du bald wieder Einen hast", meinte Tom zufrieden, da er seinen Engel so dicht bei sich hatte. In solchen Momenten war nichts wichtig, außer seiner Liebe zu Sirius.

"Das kann ich dir auch so sagen. Freue dich darauf bald wieder nachts aufwachen zu dürfen und dann mich darum zu bitten, das Kleine zu stillen.."

Immer noch lächelnd malte Sirius kleine Kreise auf Toms Brust..

"Ich hoffe nur die Schwangerschaft wird nicht so wie bei Sky..." flüsterte er leise gegen Toms Brust..

\*Rückblick\*

Er war ohnmächtig geworden, nun lag er in seinen Räumen und wartete darauf das der Arzt ihm sagte was los war..

Sein Partner, der Lord, Tom, war nicht da, er hatte ein Treffen angesetzt und es war wichtig...

Seufzend rief er dann doch eine Hauselfe und bat sie darum Tom bescheid zugeben, aber nur zu sagen, das er zusammengebrochen war.

"Was heißt hier, du kennst den Rest nicht", donnerte der Dunkle Lord durch die Halle. Es waren nur wenige Todeser anwesend. Genau genommen, nur die, denen er vertraute und Munungus Fletcher, ein niederer Todeser.

"Meister, Dumbledore hat mich rausgeworfen, ich..." brachte der Mann hervor und Tom wurde von dem Alkoholgestank aus seinem Mund fast übel.

"Das ist keine verdammte Entschuldigung, ich..." Ein Hauself unterbrach seine Rede. Er wollte diesen schon verfluchen, als er ihn als Sirius persönlichen Elfen erkannte.

Wenige Momente nach den Worten des Hauselfen disapparierte er in seine Privatgemächer.

Sirius lies sich dort gerade von dem Arzt untersuchen und sah auf als Tom im Raum erschien.

"Tom.."

Der Arzt nickte kurz, "MyLord, ihr Partner sollte sich mehr schonen, das Kind hat seine Magie bereits seit längerer Zeit entwickelt, es könnte jederzeit zu einer Fehlgeburt kommen..."

Tom eilte sofort an Sirius' Seite. Seine schönen Augen waren schreckensgeweitet und Tränen schimmerten in ihnen. Er hörte die Worte des Arztes und sie machten ihm Angst. Er wollte nicht dieses Kind verlieren. Schon jetzt, obwohl es erst fünf Monate alt war, liebte er es wie jedes seiner anderen Kinder.

"Wie geht es dir Liebling? Kann ich irgend etwas für dich tun?" liebevoll schloß er seinen Engel in die Arme.

"Bei mir bleiben.." flüsterte Sirius leise, während die Tränen nun seine Augen verließen. Der Arzt lies einige Tränke da und ging aus dem Raum, mit der Anordnung, strikt Ruhe einzubehalten..

Die ganzen nächsten Monate bestand immer wieder die Gefahr und dann auf einmal eine weitere Nachricht..

"Das Kind könnte ein Frühchen werden.." meinte der Arzt beunruhigt

Tom wollte nicht daran glauben. Ihr Kind würde stark bleiben, kämpfen und das wundervollste Wesen sein, das auf der Welt existierte.

Er beobachtete Sirius im Bett. Tag und Nacht schien er zu schlafen und verließ so gut wie nie das Bett. Er war seinen Kinder dankbar, die die Situation gut erkannten und

keinen Ärger machten. Sie verhielten sich perfekt und machten keinen einzigen Grund zur Sorge. Zusammen mit Severus' und Regulus' Unruhestiftern spielten sie ordentlich und leise und nahmen sogar Kai in ihre Reihe mit auf.

"Er wird es schaffen", sagte Tom zu Sirius und wiederholte die Worte immer wieder in seinem Kopf, wie ein Mantra.

Ruhig nickte eben Jener..

"Ich weis Tom.." Weiche Lippen küsste die des Lords, ehe Sirius sich erhob..

"Wo sind die Kinder? Ich würde gerne etwas mit ihnen raus gehen, mir schlafen die Knochen ein.."

Er lächelte leicht und kleidete sich dann ordentlich ein, oder eher gesagt, 'sie' kleidete sich ordentlich an..

"Ich komme mit", sagte Tom, widerstrebend seinen Mann alleine lassend. Etwas Zeit mit seinen Kindern würde ihm auch gut tun. Er war nämlich nur noch geschäftlich unterwegs, oder bei Sirius. Es tat ihm schon selbst weh, wie wenig er seine Söhne sah.

"Sie werden es verstehen." meinte 'die' Veela während sie beide das Zimmer verliesen..

Und kaum hatten sie das Zimmer der Kinder betreten, sprach Sirius auch schon..

"Na meine Kleinen, habt ihr mich vermißt.." sie grinste leicht und wurde sofort von Yuki umarmt, welcher sich an ihr Bein klammerte

Kai erblickte erfreut seinen Daddy und stampfte ebenso erfreut auf ihn zu. Seine Hände wollten an den dicken Bauch greifen, aber er war zu klein.

Begeistert bemerkte er, wie ihn zwei Hände auf den Arm nahmen. Sein Papa. Dieser hielt ihn dicht an Sirius heran, damit er ihn ebenfalls drücken konnte, ohne den Schwangeren mit dem Gewicht belasten.

Seine kleinen Finger berührten den Bauch und er flüsterte leise ein Wort in die Ohren seines Dad's. "Himmelblau."

"Danke Kai." Nun wurde der momentan noch Jüngste aus Toms Armen gehoben und Sirius drückte ihn an sich, ehe sie langsam in die Hocke ging, ihre beiden Ältesten herzlich umarmte und beide durch knuddelte.

"Euch lasse ich nichtmehr gehen.." flüsterte sie leise und stand dann wieder auf..

"Was haltet ihr von einem Spaziergang?"

Tom beobachtete wie seine Jungs nur zu glücklich nickten. Er nahm Kai wieder in seine Arme und sie gingen nach draußen in die Gärten. Das Wetter war herrlich, obwohl der Sommer noch nicht begonnen hatte. Der Himmel strahlte Himmelblau und durch die Luft fegte eine angenehme Brise.

Er lächelte als er Yuki und Chrno beide an der Hand ihrer Mutter sah.

Lachend liefen eben diese beiden Jungen mit ihrer Mama vor, jedoch so, das es diese nicht so sehr anstrenge, sie wussten das es ihr nicht gut tat so schnell und vieles zu machen..

Sie zogen sie zu einer Bank und als sie saß, kuschelten sie sich an sie und lauschten dem Herzschlag in ihrem Bauch.

Tom folgte ihnen und setzte Kai vorsichtig auf Sirius' Schoß, so dass auch er etwas von

seiner Mama abbekam. Er selbst setzte sich Lordunwürdig ins Gras und beobachtete seine Familie.

Sirius sah von den paar Minuten schon viel besser und erholter aus. Die Kinder und auch die frische Luft taten ihm gut.

Zum Teufel mit den Ärzten, sollten sie doch sagen was sie wollten. Sein Jüngster würde rechtzeitig und gesund auf die Welt kommen.

Mehr als zufrieden kuschelten die vier miteinander und besonders die Kinder genossen es ihre Mama zu haben, denn mit ihr hatten sie eine feste Verbindung, was bei ihnen, geborenen Vampiren immer so war..

"Tom, können wir eventuell jeden Tag etwas raus?!" fragend blickten eisblaue Augen in die Grünen des Lords, ein leises Flehen lag mit in ihnen..

"Solang du dich wohl fühlst, mein Engel. Wieso nicht. Außerdem sehe ich, dass unsere Jungs dich vermisst haben. So kuschelbedürftig waren sie noch nie", sagte Tom lächelnd.

Er beobachtete wie Chrno und Yuki ihm auf den Kuschelkommentar die Zunge ausstreckten und sich dann wieder an den gewölbten Bauch lehnten. Noch immer lächelnd schüttelte er den Kopf.

"Hei, seid nicht so frech zu eurem Papa.. Zumindest nicht jetzt, macht das, wenn das Baby da ist, dann kann ich mich nämlich richtig drüber mit amüsieren." Sirius lächelte warm und strich Chrno durchs Haar, während Kai seinen Bauch umklammerte, es zumindest versuchte

Kai spürte das Baby in dem Bauch. Vor seinen Augen konnte er es sogar sehen, wie es friedlich in einer seltsamen Blase schlief.

Aber es schlief nicht wirklich, denn plötzlich öffneten sich die Augen und sahen ihn in einem klaren Blau an. Sie waren schreckensgeweitet und schienen ihn vor etwas warnen zu wollen. Scheinbar sahen sie etwas, was er nicht konnte. Erschrocken wich er zurück und landete mit seinem Hintern auf dem Rasen.

"Kai.." Sirius beugte sich schnell vor und strich dem Kleinen durchs Haar..

"Hast du dir wehgetan Kleiner?!"

Besorgt blickte sie Kai an...

"Eine Vision?!"

"Er hat Angst", flüsterte Kai. "Der Himmel war schreckensgeweitet und hatte angst." Sagte er. Seine Eltern versuchten mehr aus ihm herauszubekommen, aber er konnte außer den Worten nichts anderes von sich geben.

"Lassen wir es Tom.." Beruhigend strich die Veela ihrem Mate über die Hand und den Arm, dann erhob sie sich und hob Kai hoch.

"Na kommt, wir gehen zurück und ich seh mal ob ich euch was backen kann.. Aber ohne Magie.."

"Aber es bedeutet etwas", sagte Tom und schaute sich vorsichtig um. Ihm war klar, dass auch Kai die Gabe hatte Dinge vorher zu sehen. Selbst wenn sie die Worte nicht verstanden, waren sie doch wichtig. Und er nahm sie besonders ernst, wenn es um

Ängste ging.

Den Blick immer wieder kontrollierend um sich werfend scheuchte er seine Kinder und Sirius schon fast ins Haus.

"Hei hei hei.. Langsam Tom, ich kann nicht so schnell.." meinte Sirius nur sachte lächelnd..

"Wäre es jetzt Gefahr, wäre Kai nicht so ruhig.. Nicht wahr Kai.."

Lächelnd fuhren ihre schmalen Finger durch Kais Haar

"Vielleicht hast du Recht, aber ich habe ein ungutes Gefühl. Ich lasse die Wachen auf unserem Anwesen verdreifachen", sagte Tom und ging mit schnellen Schritten in sein Büro, um Lucius über das Flohnetzwerk zu erreichen.

"Verdoppeln reicht Liebling." rief Sirius ihm noch nach, doch Tom war schon weg und so schüttelten Sirius und Chrno nur die Köpfe..

Wenig später saßen alle vier in der Küche und die Kinder sahen Sirius beim backen zu, jene blühte regelrecht auf in der Küche.

"Sirius, kannst du mir erklären, wieso sich dein Mann wie ein Verrückter aufführt?", fragte Severus, als er die Küche betrat. Auf seinem Arm war ein rothaariges Kleinkind, was sich darum kämpfte auf den Boden gelassen zu werden.

"Eine Vision von Kai.." Sirius lächelte leicht..

"Ich hab schon gesagt das verdoppeln reicht, aber nein.. Mein Mann ist anderer Meinung.. Und du, lass doch mal den Kleinen runter..." Sirius lächelte und betrachtete den Kleinen.

"Kommt gar nicht in Frage. Die beiden stiften nur Unsinn in ihrem Alter. Regulus und ich trennen sie jetzt für eine Stunde zur Strafe", sagte Severus und setzte Fred auf seine rechte Hüfte.

"Uhh.. das ist gemein nicht war Fred.. Setz ihn wenigstens neben Kai.. " Damit wand sie sich wieder dem essen zu und stellte eine halbe stunde später einen Marmorkuchen auf den Tisch, der sogar noch schön warm und luftig war..

"Was war das denn für eine Vision?" Fragte Severus und setzte Fred neben Kai. Sofort wollte dieser sich verdrücken und Severus hexte ihn einfach am Stuhl fest. Schmollend blickten ihn die blauen Augen jetzt an.

"Keine Ahnung, aber ich denke, es hat etwas mit dem Baby zu tun.." Lächelnd setzte sie sich Severus gegenüber und schnitt den Kuchen an..

"So, wer will ein großes Stück und wer ein Kleines?!"

"Kleines.." kam es von Yuki, welcher seine Mama anlächelte, er war der Ruhigere von ihren ältesten Söhnen..

Kopfschüttelnd beobachtete Severus wie sein Sohn sich das größte Stück schnappte und die Krümel über den ganzen Tisch verteilte.

"Was ist mit deinen Visionen? Hattest du wieder eine?" Eine Antwort bekam er nicht,

da Tom in diesem Moment herein stürmte.

"Dieser verdammte Muggelliebhaber. So geht das nicht weiter", zischte Tom und ließ sich auf einen Stuhl fallen. "Diese verdammte Prophezeiung, die Fletcher gehört hat, ist derzeit im Besitz dieses Idioten. Außerdem verdächtigt er James und Lily. Wir müssen beide schützen. Hat einer von euch eine Idee?"

Sirius war viel zu überrumpelt um etwas zu sagen und die Kinder sahen nicht anders aus.. Okay, sie wussten das ihre Mama eher diejenige war, die Kontrollierter war als die anderen..

"Tom, ganz ruhig, setze dich und erzähl von vorne.."

"Ich kann es nicht genau erklären. Vor ein paar Wochen hörte Munungus im Eberkopf eine Prophezeiung mit an, aber nicht komplett. Es ging um die Niederstreckung des Dunklen Lords, und das es nur das Kind von jemandem kann, die ihm dreimal entwischt sind. Du weißt dass Dumbledore sehr viel auf James hält und er bat diesen, seine Frau zu schwängern. Du kennst ja deinen besten Freund. Er läßt sich nur noch von einem Menschen etwas sagen und das bin nicht ich.

Auf jeden Fall scheint er ihm nicht mehr zu trauen. Also entweder, wir geben James die Möglichkeit zu beweisen und wieder das Vertrauen des alten Sacks zu finden oder wir müssen ihn verstecken."

"Ich wäre für Verstecken, ich möchte beide nicht in Gefahr bringen, Lily nicht und James nicht.. Und, Lily ist Schwanger Tom... Das hat sie mit vorgestern geschrieben.."

"Gut, ich werde mit James reden. Du weißt selbst das er sehr stur ist und seinen eigenen Kopf hat. Wir werden aber schon eine Möglichkeit finden ihn zu schützen", sagte er zuversichtlich.

"Ich hoffe es.." Sirius lächelte leicht und nahm Toms Hand, sanft küsste sie diese und strich darüber..

"Es wird alles gut werden, du wirst sehen.."

Die Augen der schwangeren Veela blitzten auf und leuchteten leicht..

Yuki derweil ging zu seinem Papa hin und kletterte ungeschickt auf dessen Schoß, kuschelte sich an ihn, während Chrno zu ihm hochsah und den Kopf fragend schief legte...

"Das hoffe ich, mein Engel", sagte er und sah Sirius liebevoll an, ehe sein Blick auf seine Jungen fiel. "Schon allein unserer Familie wegen." Er küsste Yuki auf die Stirn, fuhr Chrno durch seine Haare und sah ihn ermunternd an.

Sofort lächelte sein Sohn und kuschelte sich an Toms Bein, was von seiner 'Mama' belustigt beobachtet wurde.. Dieser ging es gerade langsam wieder etwas schlechter.. Sirius wusste einfach nicht mehr was machen, er wollte Tom nicht beunruhigen, besonders seit der Arzt ihnen mitgeteilt hatte, das das Baby ein Frühchen sein könnte...

Der Blick des Lords wanderte wieder zu Sirius und er sah das besorgte Gesicht und die scheinbar abwesende Hand die über den gewölbten Bauch strich. Diese Tat machte ihn unruhig. Die Schwangerschaften der anderen drei waren immer gut verlaufen,

aber ihr viertes Kind würde zu einem Problem werden. Er hatte Angst um Sirius. Besonders Angst machte ihm, ohne seinen Geliebten sein zu müssen.

"Willst du dich nicht etwas hinlegen, Sirius", fragte er sanft.

"Mhm.. Ich glaube das wird das Beste sein..."

Sirius lächelte schwach und stand langsam auf..

Die Schwangerschaft nahm sie sehr mit, das Baby entfaltete seine Magie immer mehr und das viel zu schnell...

Flüchtig küsste sie Toms Wange, flüsterte ein leises 'Alles ist okay' und ging zur Tür... Jedoch kam sie nicht weiter, denn die Welt drehte sich auf einmal und ihr wurde Schwarz vor Augen.. Sie brach zusammen

Tom hatte es schon fast kommen gesehen. Etwas harsch, aber dennoch vorsichtig schob er Yuki beim Aufstehen von seinem Schoß. Auch Severus war sofort auf Sirius zugeeilt.

"Severus, ruf Professor Randall", rief er und nahm die Schwangere und nicht besonders leichte Last auf seine Arme. So schnell es ging und ohne seiner Liebsten zu schaden, brachte er sie in ihr Schlafgemach.

Es schien Stunden zu dauern, auch wenn es tatsächlich nur wenige Minuten waren, ehe der Heiler ihrer Familie das Zimmer betrat. Tom beobachtete auf das genaueste wie dieser die Bewußtlose untersuchte.

Professor Randall seufzte leise...

"Ich hab es kommen sehen.. Das Kleine entwickelt zu rasant seine Magie.. Sirius' Körper kommt kaum noch hinterher, seine eigene Magie ist vollkommen durcheinander und zum Teil auch unterdrückt.."

Er verabreichte der Veela einen leichten Stärkungstrank und sah dann zu Tom..

"Hat er dir erzählt das ich gestern bei ihm war?! Wenn nicht, dann sage ich es dir, es könnte sein, das das Kleine ein Frühchen wird so wie es nun scheint und auf jeden fall sollte er dieses mal ins St. Mungos.."

"Ein Frühchen? Nein, das hat er nicht erzählt", sagte Tom und versuchte sich zu beruhigen. Vorwürfe würden nichts bringen.

"Gut, St. Mungos also. Sorge bitte dafür, dass ihm ein eigener Flügel gestellt wird. Ich möchte ihn nicht in Gefahr wissen. Was meinst du wie früh und wie stehen die Chancen für die beiden", fragte er den Heiler und ließ nicht eine Sekunde den Blick von Sirius.

"Die Chancen stehen 50 zu 50, das es beide überleben, oder beide sterben..." Randall lächelte matt...

"Aber Sirius ist stark, er wird es schon schaffen... Immerhin hat er dir damals versprochen dich nicht alleine zu lassen... Und das wird er auch nicht tun, niemals.. Doch sollte das Kleine sterben, sollte euer Sohn sterben, stirbt ein Teil von Sirius ebenfalls.. Als Veela hat er jetzt schon eine starke Verbindung zu dem ungeborenen.."